

Unsere Top 5 Forderungen an die Stadt München

#fridaysforfuturemuenchen



f /fridaysforfuturemuenchen fff-muc.de

1. Autofreie Zone im Altstadtring

Der Straßenverkehr verursacht über 20% der Münchener CO2-Emissionen sowie eine enorme Feinstaubbelastung und bildet für schwächere Verkehrsteilnehmer ein erhöhtes Unfallrisiko. Erst recht in der Innenstadt stellt dies ein soziales und ökologisches Problem dar. Deshalb fordern wir eine Autofreie Zone im Altstadtring. Von dieser Regelung ausgeschlossen bleiben Rettungsfahrzeuge, Fahrzeuge für Menschen mit Behinderungen und Senior*innen sowie Lieferwagen und Busse des ÖPNV.

2. ÖPNV

Um eine möglichst autofreie Stadt zu ermöglichen, muss der öffentliche Personennahverkehr massiv und umfassend ausgebaut werden. Innerhalb des Tram-, Bus-, U-Bahn- und S-Bahn-Netzes fordern wir zwischen 6 und 24 Uhr Verbindungen im 10-Minuten Takt. Um Knotenpunkte zu entlasten, müssen außerhalb des Stadtzentrums mehr Tangentialverbindungen geschaffen werden.

3. Photovoltaikpflicht

Um die Treibhausneutralität für München zu erreichen, muss auch für Stromproduktion innerhalb der Stadt gesorgt werden. Neubauten, insbesondere falls diese im Rahmen eines Stadtentwicklungsvertrags entstehen oder auf Grund gebaut werden, der zuvor der Stadt gehört hat, sollen ab 2020 einer Photovoltaik- oder Solarthermiepflicht unterworfen sein.

4. Erneuerbare Wärmeversorgung

Um die Wärmeversorgung in München bis 2035 ausschließlich erneuerbar bereitzustellen zu können, ist eine massive, vielseitige Anstrengung notwendig. Für das Fernwärmennetz braucht es einen zügigen Ausbau der Geothermie. Dazu müssen die Kapazitäten dezentraler Wärmeerzeuger ausgeweitet werden.

5. Nahrungsmittelverschwendung

Über 280 Menschen könnten sich ein ganzes Jahr lang von den noch essbaren, weggeworfenen Lebensmittel der Münchener*innen eines Tages versorgen. Um diesem verschwenderischen Umgang entgegen zu wirken, sollen für die Entsorgung von Lebensmitteln, insbesondere für Gastronomie & Einzelhandel, nennenswerte Gebühren anfallen.